

ASTA INFO

Referat
Neue Technologie
+
Fachschaft MB

1623

Studentenschaft der THD

Arbeitsgruppe zu Neuen Technologien

Neue Technologien bemächtigen sich zweifelsfrei unserer Umwelt, unserer Arbeitsbedingungen, sogar der Schulen und der Freizeit.

Dabei sind die Folgen kaum absehbar, ebensowenig ist absehbar, ob wir in der Lage sind, die "Technik in den Griff" zu bekommen.

Bezogen auf die Auswirkung auf die Arbeitsplätze gibt es zur Zeit zwei Theorien, die sehr kontrovers diskutiert werden:

Einerseits wird nachgewiesen, daß der Einsatz neuer Technologien am Arbeitsplatz dazu führen wird, daß die Technologien als Rationalisierungstechnologien in immensum Umfang Arbeitsplätze vernichtet werden. Dies wird insbesondere durch die Tatsache erhärtet, daß Neue Technologien verstärkt im Dienstleistungsbereich (tertiärer Bereich) eingesetzt werden, ein Bereich der bislang immernoch als "Auffangbecken" bei Rationalisierungsschüben gedient hat. Bezogen auf die Qualifikation der Arbeit wird behauptet, daß durch fortschreitende Technisierung Arbeitsprozesse weiter zerstückelt, Arbeit also fortschreitend entfremdet wird. Nur noch eine kleine Gruppe von Facharbeitern, die die Computer warten und programmieren, können den Überblick behalten.

Andererseits werden Neue Technologien als einziges Mittel angesehen, um die "Mühsal menschlicher Arbeit" zu erleichtern. In der Tat werden sie zur Erduzierung körperlicher Arbeit führen. Ebenso ist zu erwarten, daß die Belastung mit Schadstoffen am Arbeitsplatz geringer werden wird. Auch wird mit einer Erweiterung der Qualifikationen gerechnet. In bestimmten Bereichen (Kernbereichen wie Automobilindustrie) wurde nachgewiesen, daß keine Arbeitsplätze vernichtet werden. Folglich wird gefolgert, daß menschliche Kreativität aller Voraussicht nach gefördert wird. Nicht die menschenleere Fabrik ist die Vision, sondern die konstruktiv arbeitenden Gruppen.

Diese unterschiedlichen Positionen sind teilweise durch wissenschaftliche Arbeiter erhärtet, teilweise aber auch auf das Fundament der subjektiven Meinung gebaut. Um über diese Frage zu diskutieren, lädt der ASTA und die Fachschaft Maschinenbau alle interessierten Kommilitoninnen und Kommilitonen zu einem Orientierungstreffen ein.

Es findet statt am **5.2.86** um **18⁰⁰ Uhr** im **ASTA**

(Hochschulstr.1)

Wir würden uns freuen, euch begrüßen zu können. Die Einleitung auf diesem Flugblatt ist keine Vorwegnahme des Themas. Es soll um neue Technologien und deren Auswirkungen gehen. Es soll auch darum gehen, was das mit unserem Studium und unserem Beruf zu tun hat und... es soll nicht nur ein Debatierkreis sein sondern es wäre schön wenn wir es schaffen auch öffentlichkeitswirksam zu arbeiten.